SICHERHEITSDATENBLATT gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

JET FROST N (blau)

Version 5.0 Druckdatum 17.9.2020
Überarbeitet am / gültig ab 26.3.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : **Jet Frost N**

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches : Frostschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Hersteller / Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:
Affolter, chem.-techn. Produkte
Bahnhofstrasse 45
CH-3185 Schmitten (FR)

Tel. ++41(0)31 921 82 20
FAX ++41(0)31 921 82 19
affolterchem@bluewin.ch

Vertrieb:
Meier Tobler AG
8603 Schwerzenbach

1.4 Notfallauskunft
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH-8030 Zürich
Tel. ++41(0)44 251 66 66
Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	**Gefahrenkategorie**	**Zielorgane**	**Gefahrenhinweise**
Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 4	---	H302
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	---	H361d
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 2	---	H373

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	**R-Sätze**
Gesundheitsschädlich (Xn)	R22, R48/22

Gesundheitsschädlich (Xn) Reproduktionstoxisch, Kategorie 3 (Repr.Cat.3)	R63

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt: : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrensymbole:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise:		
Prävention:	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Reaktion:	P308 + P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Entsorgung:	P501	Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Ethandiol
- Natrium-2-etylhexanoat

2.3 Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge (%)	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Gefahren-hinweise	Einstufung (67/548/EWG)
Ethandiol INDEX-Nr. : 603-027-00-1 CAS-Nr. : 107-21-1 EG-Nr. : 203-473-3 EU REACH-Reg.Nr. : 01-2119456816-28-xxxx	>= 90 - < 95	Acute Tox. 4 STOT RE2	H302 H373	Gesundheitsschädlich; Xn; R22 Gesundheitsschädlich; Xn; R48/22
Natrium-2-ethylhexanoat CAS-Nr. : 19766-89-3 EG-Nr. : 243-283-8	>= 7 - < 10	Repr. 2	H361d	Repr.Cat.3; R63

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenliedern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung :	Unvollständige Verbrennung kann zur Bildung giftiger Pyrolyseprodukte führen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: :	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Weitere Informationen :	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichts-massnahme :	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Umweltschutzmassnahmen:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für: Rückhaltung und Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Weitere Informationen:	Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Selbstausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang :	Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
Hygienemassnahmen :	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume: und Behälter	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz :	Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Brandklasse	:	mittelbrennbar (Flp > 100°C)
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor Hitze schützen.
Zusammenlagerungs-hinweise	:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse (LGK)	:	10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Ethandiol	CAS-Nr. 107-21-1

Derived No Effect Level (DNEL) / Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	35 mg/m3
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	106 mg/m3 Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	7 mg/m3
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	53 mg/m3 Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süsswasser:	:	10 mg/l
Meerwasser:	:	1 mg/l
Sporadische Freisetzung:	:	10 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP):	:	199.5 mg/l
Süsswassersediment:	:	20.9 mg/kg
Boden:	:	1.53 mg/kg

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
20 ppm, 52 mg/m3
Indikativ

EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzeitiger Expositonsgrenzwert (STEL):
40 ppm, 104 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt, Dampf und Aerosol.
10 ppm 26 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):, Dampf und Aerosol.
20 ppm, 52 mg/m3

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Dampf und Aerosol.
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Erhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Angabe zur Haut:, Dampf und Aerosol. Kann durch die Haut absorbiert werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis	:	Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten. Bei Bildung von Aerosolen oder Nebel geeigneten Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: A

Handschutz

Hinweis	:	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Beachten Sie die Angabe des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Die folgenden Materialien sind geeignet:
Material	:	Naturkautschuk
Durchbruchzeit	:	>= 480 min
Permeationsrate	:	0,5 min
Richtlinie	:	Quelle: GESTIS Stoffdatenbank (http://www.dguv.de/ifa/stoffdatenbank)
Material	:	Polychloropren
Durchbruchzeit	:	>= 480 min
Handschuhdicke	:	0,5 mm
Richtlinie	:	Quelle: GESTIS Stoffdatenbank (http://www.dguv.de/ifa/stoffdatenbank)

Augenschutz

Hinweis	:	Dichtschliessende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Hinweis	:	Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeiner Hinweis	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	:	flüssig
Farbe	:	blau
Geruch	:	keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	:	keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	keine Daten verfügbar
Stockpunkt	:	-21 - -19 °C 30%ige Lösung
Siedepunkt	:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	keine Daten verfügbar
Dichte	:	1.115 g/cm3
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Hinweis	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.2 Chemische Stabilität

Hinweis	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlichen Reaktionen	:	Keine Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Daten für das Produkt
Akute Toxizität
Oral

Schätzwert Akuter Toxizität: 541,09 mg/kg) (Rechenmethode)

Einatmen

Keine Daten verfügbar

Haut

Keine Daten verfügbar

Reizung
Haut

Keine Daten verfügbar

Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung

Keine Daten verfügbar

CMR-Wirkungen
CMR Eigenschaften

Kanzerogenität:	Keine Daten verfügbar
Mutagenität:	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgantoxizität

Einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Wiederholte Einwirkung

Keine Daten verfügbar

Andere toxikologische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoff: Ethandiol CAS-Nr. 107-21-1

Akute Toxizität

Oral

Keine gültigen Daten verfügbar

Einatmen

LC50 : >2,5 mg/l (Ratte; 6h; Staub/Nebel)

Haut

LD 50 : >3500 mg/kg (Maus, männlich und weiblich)

Reizung

Haut

Ergebnis : Keine Hautreizung (Kaninchen)

Augen

Ergebnis : Keine Augenreizung (Kaninchen)

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Maximierungstest; Dermal; Meerschweinchen) (OECD Prüfrichtlinie 406)

CMR-Wirkungen

CMR Eigenschaften

Kanzerogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität	:	Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung. Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
Teratogenität	:	Wenn tragende Tiere übermässige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.

Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Spezifische Zielorgantoxizität
Einmalige Exposition

Bemerkung	:	Keine Daten verfügbar

Wiederholte Einwirkung

Verschlucken	:	Zielorgane: Niere. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Andere toxikologische Eigenschaften
Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Inhaltsstoff:	**Natrium-2-ethylhexanoat**	**CAS-Nr. 19766-89-3**
Andere toxikologische Eigenschaften		
Aspirationsgefahr		

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoff:	**Ethandiol**	**CAS-Nr. 107-21-1**
Akute Toxizität		
Fisch		

LC50	:	72.860 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (statischer Test; EPA OPP 72-1)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50	:	>100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (OECD-Prüfrichtlinie 202)

Algen

EC50	:	6500 – 13000 mg/l (Selenastrum capricornutum; 96 h) (Endpunkt: Wachstumsrate)

Bakterien

EC20	:	>1995 mg/l Belebtschlamm; 0,5 h) (ISO 8192) Analogie

Chronische Toxizität
Fisch

NOEC	:	15380 mg/l (Pimephales Promelas; 7 d)

Aquatische Invertebraten

NOEC	:	8590 mg/l (Ceriodaphnai dubia (Wasserfloh); 7 d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	**Ethandiol**	**CAS-Nr. 107-21-1**

Persistenz und Abbaubarkeit
Persistenz

Ergebnis : (bezogen auf: Wasser) keine signifikante Hydrolyse

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 90-100% (aerob; Belebtschlamm; 53 mg/l; bezogen auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC); Expositionsdauer: 10 d) (OECD-Prüfrichtlinie 301 A) Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Ethandiol	CAS-Nr. 107-21-1
Bioakkumulation		

Ergebnis : log Kow ca. -1,36 (23 °C) ((berechnet)). Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Ethandiol	CAS-Nr. 107-21-1
Mobilität		

Wasser : Das Produkt ist wasserlöslich
Luft : Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre
Boden : Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff:	Ethandiol	CAS-Nr. 107-21-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		

Ergebnis : Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)., Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten für das Produkt
Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Inhaltsstoff:	Ethandiol	CAS-Nr. 107-21-1
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)		

Ergebnis : 1245 mg/g

Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Produkt: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte: Verpackungen	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Europäischer: Abfallkatalogschlüssel:	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäss europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrengut für ADR, RID, IMDG und IATA

14.1 UN-Nummer
entfällt

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung
entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe
entfällt

14.5 Umweltgefahren
entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender
entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anahng II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code
IMDG: entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Daten für das Produkt

Sonstige Vorschriften:	Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrenstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.
CPID:	328059-83
Menschenschwelle StFV:	20.000kg (gesetzlich bestimmt nach SR 814.012 Anh.1 Ziff.4)

Inhaltsstoff:	**Ethandiol**	**CAS-Nr. 107-21-1**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	:	Nr, 3; Eingetragen
EU. Verordnung Nr. 1451/2007 (Biozide), Anhang I, OJ (L 325)	:	EG Nummer:, 203-473-3; Eingetragen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglichweise schädigen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Abkürzungen und Akronyme

BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
UVCB-Stoffe	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen:

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der „Datenbank registrierter Stoffe* der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und

Zur Produkteinstufung	Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	Die Arbeitnehmer sind regelmässig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben:	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produkteinformation oder Produktespezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produktmit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Sektion wurde überarbeitet